

Viele verschiedene Sportarten im Angebot

Auch der fünfte Schnuppersporttag der Stadt Thun hatte die Kinder eine grosse Auswahl an Sportarten bereit.

Jerome Däppen

Zum fünften Mal fand Ende August der Schnuppersporttag Thun in den Lachen-Anlagen und dem danebenliegenden Strandbad statt. Dieser Event findet alle zwei Jahre in Thun statt. Bei diesem Anlass können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 13 Jahren bei rund 20 verschiedenen Sportarten Einblicke erhalten und dabei vielleicht ein neues Hobby entdecken.

«Das Ziel des Schnuppersporttages ist, dass die Vereine der Stadt Thun neuen Nachwuchs generieren können», sagte Gabriela Egger von der Fachstelle Sport im Amt für Bildung und Sport der Stadt Thun. Neben Klassikern wie zum Beispiel Tennis, Fussball oder Handball sind auch andere Sportarten wie der Ironman-Lauf oder auch Aikido im Programm. Speziell gut lief der Posten Bogenschiessen, aber Gabriela Egger hat festgestellt dass jedes Angebot sehr gut angekommen sei. Weiter sagte sie, dass heute und hier Sportarten ausprobiert werden können «an die die Kinder nicht so leicht herangekommen wären.»

Fast ein Jahr geplant

Gabriela Egger und ihr Team haben schon im Oktober des letzten Jahres mit der Planung begonnen. Bis zum Tag des Events investieren sie etwa zehn bis zwölf Stunden pro Woche. Vor Ort waren ebenfalls Daniel Dos Santos, Justin Roth und Nino Ziswiler vom FC Thun und viele Spieler des Handballclubs Wacker Thun, die ihre Zeit zur Verfügung stellten um Autogramme zu schreiben.

Im Workshop von Wacker Thun war die Botschaft, dass man zum Handball spielen nur einen Ball und zwei Tore brauche. Der Posten wurde auf einen Sandplatz verlegt aufgrund der durch das Hochwasser gefluteten Lachenhalle. Daher auch der Name «Beachhandball».

Beim Posten rund um den Ironman Parcours war der Oberländer Spitzentriathlet Samuel Hürzeler, der im August zum siebten Mal den Inferno-Triathlon gewann, als Leiter tätig. Er war auch letzten Sonntag am ersten Ironman Switzerland, der in Thun stattfand, am Start. Bei seinem Posten musste man zuerst eine Runde im Schwimmbassin crawlen, danach mit einem Pedalo eine Strecke absolvieren als Velo-Ersatz. Zum Abschluss wurde noch eine kurze Strecke gerannt. Als Belohnung erhielt man ein Produkt aus Samuel Hürzellers Shop.

Üben – für Spieler und Kinder

Der FC Thun stellte ein kleines Training zur Verfügung, wo die Kinder eine kleine Übung auf Mini-Tore durchliefen. Dieses ganze Angebot wurde von der eigenen Jugendabteilung des Berner Oberländer Challenge-League-Teams geleitet. Davon können beide Seiten profitieren: Die Jugendspieler lernen dabei, den Kleineren etwas über diesen Sport beizubringen.

Vertreten war auch der Leichtathletikverein Thun mit verschiedenen Sportarten wie dem Sprint, dem Weitsprung, dem Hürdenlauf und noch mehr. Auch an diesem Posten wurde mit viele Freude und Herzblut gearbeitet.

Die Kinder hatten an diesem Tag bei allen Posten eine Menge Spass. Das umfangreiche Angebot hat viele Kinderaugen funkeln lassen. Der Schnupper- und Jugendsporttag war sowohl für die Vereine als auch für die Kinder und Organisatoren ein voller Erfolg. Dieses Jahr habe man so viele positive Rückmeldungen von Betreuern und Kindern erhalten wie noch nie. Man hoffe in den Vereinen bald einige dieser Kinder vor Ort begrüßen zu dürfen. Wer weiss vielleicht wurden an diesem Tag ein paar zukünftige Sportstars geboren?